

Warum wählt ihr eigentlich so?

Wie ihr mit den Daten aus Party Check über die Stimmung in der Bevölkerung berichten könnt.

Das erwartet euch:

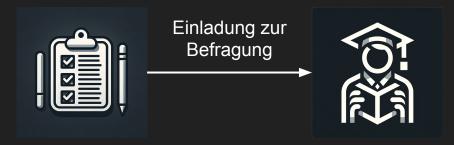
- 1. Wie Party Check funktioniert
- Wo ihr Code und Daten findet
- 3. Wie ihr mit Party Check arbeitet
- 4. Wie ihr mit Gewichtung die Datenqualität verbessern könnt
- 5. Beispiele aus der journalistischen Anwendung
- 6. Ausblick auf die kommenden Jahre und Wahlen
- 7. Eure Fragen und Ideen

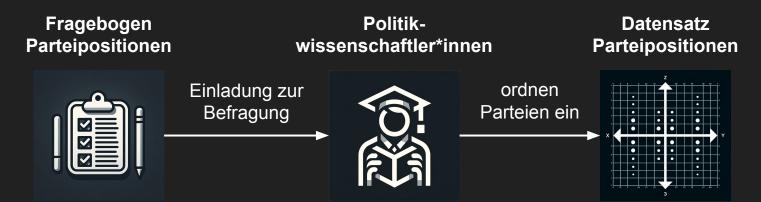
Fragebogen Parteipositionen

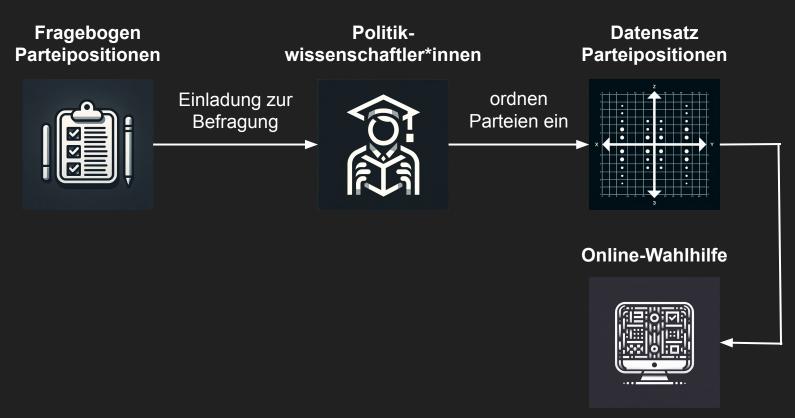


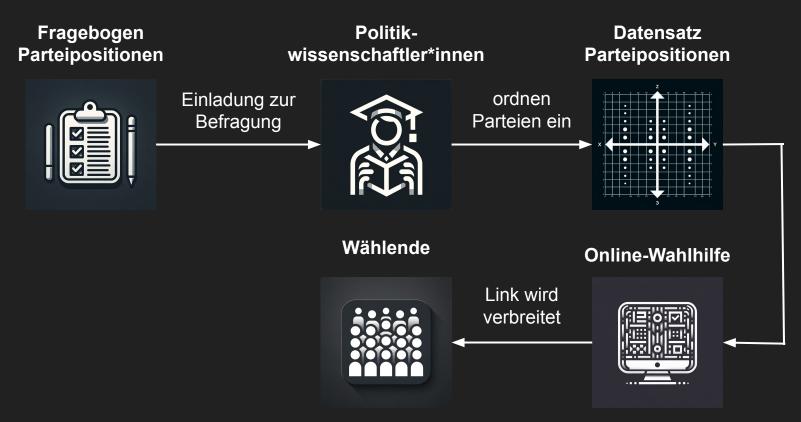
Fragebogen Parteipositionen

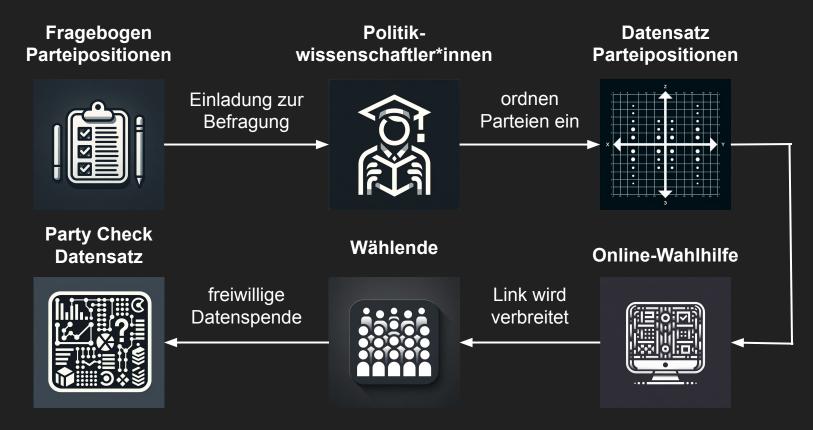
Politikwissenschaftler*innen











https://party-check.org



- Online-Wahlhilfe (engl. <u>Voting Advice Application</u>), um Übereinstimmung der eigenen Meinung mit Parteien herauszufinden Unterschied zum <u>Wahl-O-Mat</u>:
- Parteien werden durch Expert:innen positioniert → andere, komplementäre Perspektive
- User:innendaten (inkl. Zusatzfragebogen) werden erhoben (Datenspende)
- Erfolgreich zur Europawahl 2024 (60 000 User:innen) und Bundestagswahl 2025 (50 000 User:innen) eingesetzt

Doppelter Nutzen:

- Orientierung bei der Wahl für User:innen
- hochwertige Daten zur Stimmung in der Bevölkerung schon im Wahlkampf

2. Wo ihr Code und Daten findet

öffentliches Github-Repository mit Beispielcode

Verknüpfung zu Daten des Euro Party Check (Europawahl 2024)

Hintergrundpaper (accepted Version bei European Union Politics) ebenfalls auf github

Repräsentativität

·		Zensus	VAA	
Kategorie		Anteil	n	Anteil
Alter 16-34*	1	26,3	8.876	34,3
Alter 35-44	3	15,4	5.745	22,2
Alter 45-65	4	33,0	9.016	34,9
Alter 65+	5	25,3	2.210	8,6
Ohne Uniabschluss ISCED 6+	0	71,8	8.513	32,9
Mit Uniabschluss ISCED 6+	1	28,2	17.334	67,1
Männlich	1	49,2	16.227	62,8
Weiblich	2	50,8	9.620	37,2

^{*2023}er/2024er Zensus Daten sind aggregiert und schließen in dieser Gruppen 15-jährige ein.

https://github.com/SZ-Datenjournalismus/2025-party-check-public



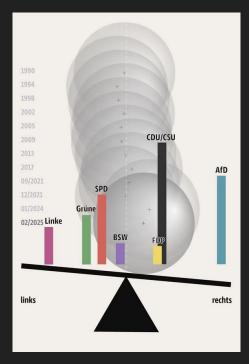
3. Wie ihr mit Party Check arbeitet

Live-Coding

4. Wie mit Gewichtung die Datenqualität verbessern könnt

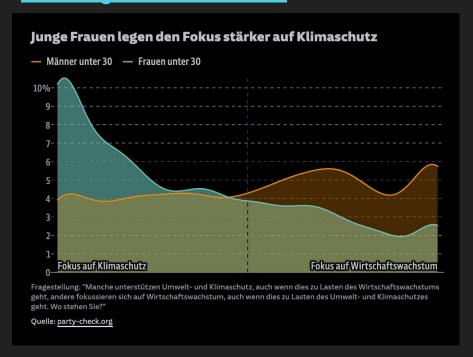
Live-Coding

5. Beispiele aus der journalistischen Anwendung



<u>Parteipositionen</u>

Meinung von Wählenden



6. Ausblick auf die kommenden Jahre und Wahlen

Fünf Landtagswahlen 2026:

- Baden-Württemberg
- Rheinland-Pfalz
- Sachsen-Anhalt
- Berlin
- Mecklenburg-Vorpommern

Und 2027 auch:

- Saarland
- Bremen
- Schleswig-Holstein
- Nordrhein-Westfalen
- Niedersachsen

6. Ausblick auf die kommenden Jahre und Wahlen

Für jede dieser Wahlen soll es Party Check geben.

- Positionen der Parteien zu relevanten Fragestellungen, von Expert:innen bestimmt (Länder Expert Survey - bereits für HH, TH, SN, BB auf https://dataverse.harvard.edu/dataverse/les)
- Online-Wahlhilfe Party Check
- User:innen haben die Möglichkeit, ihre Übereinstimmung mit den Parteien zu ermitteln
- freiwillige Datenspende für die Wissenschaft und den Datenjournalismus
- Fokus auf Vergleich: Core-Items, die überall identisch sind

6. Ausblick auf die kommenden Jahre und Wahlen

Das könnt ihr tun:

- Im Vorfeld der Wahlen eure Expertise einbringen, welche Fragestellungen für bestimmte Bundesländer besonders relevant sind.
- Bei der Verbreitung des Tools helfen. Je mehr Menschen es nutzen, desto umfangreicher sind auch die gewonnenen Daten.
- Rund um die Wahl mit den Rohdaten arbeiten und eigene Analysen machen.

7. Fragen und Ideen

- Wäre zusätzlich ein Journalist:innen Expert Survey interessant?
 Parteipositionen Journalismus und Wissenschaft im Vergleich
- Förderung

Wie ihr uns erreicht

Sören Müller-Hansen, Süddeutsche Zeitung, Datenressort

soeren.mueller-hansen@sz.de

Philipp Thomeczek, Universität Potsdam, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, Professur für Vergleichende Politikwissenschaft

jan.philipp.thomeczek@uni-potsdam.de

Hinweis: Icons/Illustrationen und QR-Codes in dieser Präsentation wurden mithilfe von KI-Tools erstellt.